

Fünf Kandidatinnen für Wahl der Mosel-Weinkönigin

Fünf junge Frauen bewerben sich um das Amt der Mosel-Weinkönigin 2010/2011: Claudia Bechtel aus Kinheim-Kindel, Lisa Brommenschenkel aus Trier, Eva Lenhardt aus Mehring, Maria Sailer aus Pölich und Ramona Sturm aus Moselkern.

Die Entscheidung über die Nachfolge von Katharina Okfen fällt am Freitag, 17. September 2010, in der Moseltalhalle in Piesport. Dort stellen sich die Bewerberinnen im Rahmen eines unterhaltsamen Bühnenprogramms dem Publikum vor, nachdem sie sich zuvor bereits den Fragen einer Jury aus Weinfachleuten und Medienvertretern gestellt haben.

Die Kandidatinnen im Kurzporträt:

Ramona Sturm aus Moselkern ist 21 Jahre alt und befindet sich an der Universität Koblenz im Studium zum Bachelor of Education in Mathematik und Wirtschaft. Sie ist amtierende Mosel-Weinprinzessin und kandidiert nun erneut um das Amt der Mosel-Weinkönigin.

Maria Sailer aus Pölich ist 22 Jahre alt und war 2009/2010 Weinkönigin der Römischen Weinstraße (Verbandsgemeinde Schweich), zuvor auch Weinprinzessin der Römischen Weinstraße. Die Hotelfachfrau arbeitet in einem Weinrestaurant in Trier.

Eva Lenhardt aus Mehring studiert Weinbau und Oenologie an der Fachhochschule in Geisenheim. Die 21-jährige Winzerstochter hat im Amtsjahr 2009/2010 die Weine ihrer Heimatgemeinde als Ortsweinkönigin präsentiert.

Lisa Brommenschenkel aus Trier ist 19 Jahre alt. Nach dem Abitur in diesem Frühjahr arbeitet sie derzeit in den elterlichen Gastronomie- und Weinhandelsbetrieben in Trier.

Claudia Bechtel aus Kinheim-Kindel war von 2008 bis 2010 Weinkönigin ihres Heimatortes, zuvor hatte sie zwei Jahre das Amt der Ortsweinprinzessin inne. Die 24-Jährige arbeitet als Kauffrau im Groß- und Außenhandel in einer großen Weinkelerei in Bernkastel-Kues.

Welche dieser fünf jungen Frauen für ein Jahr lang die Krone der Mosel-Weinkönigin tragen wird und wer sie als Prinzessinnen im Amtsjahr unterstützen wird, entscheidet sich am 17. September 2010 in Piesport. Katharina Okfen aus Maring-Novian, die amtierende Mosel-Weinkönigin, wird ihre Nachfolgerin krönen. Die amtierenden Weinprinzessinnen Michaela Zimmer aus Kanzem und Ramona Sturm werden ihre Diademe ebenfalls an diesem Abend ablegen.

Die künftige Weinkönigin und ihre Prinzessinnen werden im Amtsjahr 2010/2011 wieder Hunderte von Einsätzen im In- und Ausland absolvieren, um für die Weine von Mosel, Saar und Ruwer zu werben. Der Moselwein e. V. stellt der Weinkönigin für ihre Einsätze im Zusammenarbeit mit dem Opel-Autohaus Ralf Lingnau in Trier ein Fahrzeug zur Verfügung: Die Weinkönigin wird in einem Opel Tigra Cabrio zu ihren Repräsentationsterminen für das Anbaugebiet fahren.

Mit der Krönung ihrer Nachfolgerin ist für Katharina Okfen die Tätigkeit als Repräsentantin des

Moselweins noch nicht beendet. Als Vertreterin des Weinbaugebietes tritt sie am 2. Oktober 2010 in Neustadt an der Weinstraße bei der Wahl der Deutschen Weinkönigin an. Zunächst steht dort eine öffentliche Fachbefragung der Kandidatinnen aus den 13 deutschen Anbaugebieten durch eine Fachjury aus Vertretern der deutschen Weinwirtschaft und Journalisten an. Die sechs Kandidatinnen, welche die meisten Stimmen nach dieser Fachbefragung erhalten, stehen dann am Freitag, 8. Oktober 2010, im Finale zur Wahl der Deutschen Weinkönigin. Diese Veranstaltung wird am gleichen Abend ab 22 Uhr im SWR-Fernsehen übertragen.

Eintrittskarten zur Wahl der Mosel-Weinkönigin am Freitag, dem 17. September 2010, ab 19.30 Uhr, in der Piesporter Moseltalhalle gibt es zum Preis von 18,- Euro beim Moselwein e. V., Kerstin May, Gartenfeldstraße 12a, 54295 Trier, Telefon 0651/71028-0 oder -17, Fax 0651/45443, E-Mail: km@weinland-mosel.de. Eine weitere Vorverkaufsstelle ist die Tourist-Information Piesport, Heinrich-Schmitt-Platz 1, 54498 Piesport, Telefon 06507/2027, Fax 06507/2026.

Mosel WeinKulturZeit 2011: Veranstaltungen melden

Mit der Veranstaltungsreihe „MOSEL WeinKulturZeit – Wein, Kultur, Genuss“ hat der Moselwein e. V. das ehemalige Wein&Gourmet Festival weiterentwickelt. Vom 23. April bis 29. Mai 2011 wird diese Veranstaltungsreihe zum dritten Mal stattfinden. Wieder steht das Erleben der MOSEL WeinKulturLandschaft im Mittelpunkt der Veranstaltungsreihe, die weiterhin vom Moselwein e. V. und der Mosellandtouristik GmbH getragen wird. Die Erfahrungen der vergangenen Jahre haben gezeigt, dass die Verbindung von Wein, Kulinarischem und Kulturangeboten wie Literatur, Musik, bildende Kunst, Kabarett und Theater sowie das aktive Erleben der Weinkulturlandschaft an Mosel, Saar und Ruwer besonders hohen Zuspruch gefunden haben.

Ziel des Projektes „MOSEL WeinKulturZeit“ ist es, das Moselland noch stärker als Wein- und Tourismusregion mit einzigartiger, 2.000-jähriger Weinkulturlandschaft und besonderen Erlebnissen in dieser Landschaft rund um das zentrale Thema Wein zu profilieren. Wein- und Kulturveranstaltungen in den Weinbergen und an besonderen Orten – Burgen, Klöstern, römischen Kelteranlagen, historischen Weingütern und Kellern etc. – gehören ebenso dazu, wie die Inszenierung der bestehenden, einzigartigen Angebote wie der Themenrouten und Klettersteige sowie den Angeboten der Kultur- und Weinbotschafter (Weinerlebnisbegleiter). Die Verbindung mit kulinarischen Genüssen spielt weiterhin eine Rolle, so dass sich auch die regionale Gastronomie beteiligen kann. Der Titel „MOSEL WeinKulturZeit – Wein, Kultur, Genuss“ vermittelt einen stärkeren Bezug zum Weinanbaugebiet, der prägenden Steillagenlandschaft, de-



Die fünf Kandidatinnen zur Wahl der Moselweinkönigin 2010/2011 (v. l. n. r.): Claudia Bechtel, Ramona Sturm, Lisa Brommenschenkel, Maria Sailer und Eva Lenhardt. Foto: Moselwein e. V.

ren Produkten und weintouristischen Angeboten. Der Moselwein e. V. als Projektleitung ruft alle Weinbau- und Tourismuskommunen, alle Winzer, Weinbauliche Organisationen, Gastronomen sowie Kulturschaffenden auf, originelle und ansprechende Veranstaltungen und Angebote, die Ende April und im Mai 2011 stattfinden, möglichst bis 30. November 2010 zu melden.

Die Teilnahme ist kostenlos. Die Entscheidung über die Aufnahme von Veranstaltungen in das Programm behält sich die Projektleitung vor.

Kriterien für Veranstaltungen sind:

Verbindung von Weingenuss und Kulturprogramm (Literatur, bildende Kunst, Ausstellungen, Musik, Theater, Kabarett, Kino), auch in Verbindung mit kulinarischen Angeboten;

Aktiverlebnisse in der Weinkulturlandschaft, z. B. Steillagenfestival mit Wein- und Kulinarikangebot im Weinberg, Aktionstage zum Thema „Wein & Wandern“, geführte Themen-Wanderungen in Kombination mit Weinprobe, kulturellem und/oder kulinarischem Programm.

Weitere Auskünfte sowie Anmeldeformulare beim Moselwein e. V., Christa Borne, E-Mail: cb@weinland-mosel.de, und Kerstin May, E-Mail: km@weinland-mosel.de, Telefon 0651/71028-17, Fax 0651/45443, Internet: www.mosel-weinkulturzeit.de.

Britische Tester empfehlen trockene Steillagen-Rieslinge

Trockene Steillagen-Rieslinge von Mosel, Saar und Ruwer sind vom renommierten britischen Weinmagazin „Decanter“ empfohlen worden. In ihrer August-Ausgabe veröffentlicht die Zeitschrift die Ergebnisse eines Tests von trockenen deutschen Kabinett-Weinen des Jahrgangs 2009. Drei Mosel-Rieslinge erhielten von den britischen Testern die Bewertung „Highly recommended“ (vier Sterne): der 2009 Goldschild Riesling Kabinett trocken der Winzer-genossenschaft Moselland eG, der 2009 Riesling Kabinett trocken vom Weingut Familie Rauhen in Thörnich und der 2009 Braunerberger Juffer Riesling Kabinett trocken des Weingutes Paulinshof in Kesten.

Neun weitere trockene Kabinettweine von Weingütern an Mosel, Saar und Ruwer wurden mit der Bewertung „Recommended“ (drei Sterne) den Lesern des Magazins empfohlen. Es handelt sich um Weine der Bischöflichen Weingüter Trier sowie der Weingüter Studert-Prüm (Bernkastel-Wehlen), Max Ferdinand Richter (Mülheim/Mosel), Selbach-Oster (Zeltingen), Karthäuserhof (Eitelsbach an der Ruwer) und Dr. Pauly-Bergweiler (Bernkastel).

Die Juroren des Decanter äußerten sich in dem Testbericht teils enthusiastisch über die trockenen Steillagen-Rieslinge von Mosel, Saar und Ruwer: „Das waren glorreiche Weine: leicht, elegant – da möchte ich am liebsten tanzen. ... Wieso trinken wir eigentlich etwas anderes?“, wird die

Jurorin und Weinautorin Margaret Rand in dem Bericht zitiert. Bewertet wurden die Weine von fünf renommierten britischen Weinfachleuten aus Fachhandel und von Weinmedien, darunter der bekannte Weinhändler David Motion, der Journalist Freddy Price und Master of Wine Anthony Barne.

Römerbrot zum selber backen

Die römisch inspirierte regionale Küche ist ein Teil des Projekts „Straße der Römer“, das von der Mosellandtouristik-Außenstelle in Trier betreut wird. Im Rahmen dieses touristischen Projektes können interessierte Winzer und Gastronomen nun ihren Kunden auch ein Römerbrot anbieten. Nach Mitteilung von Dr. Annekathrin Kordel von der Mosellandtouristik-Filiale in Trier hat die Versuchsbäckerei der saarländischen Juchem-Gruppe in Zusammenarbeit mit dem Archäologiekamp Römische Villa Borg in Perl eine Backmischung für ein Römerbrot entwickelt. Das Brot ist durch den Einsatz von Kümmel, Koriander, Anis und Fenchel im Geschmack sehr würzig und im Biss körnig und saftig. Diese Mischung ist bisher aber nur in Großpackungen zu beziehen. Bei entsprechendem Interesse könnten auch 1-Kilo-Packungen für Einzelkunden im Straße-der-Römer-Design entwickelt werden. Der geplante Einkaufspreis für 1-Kilo-Packungen soll demnach bei 1,43 € (Mindestabnahmemenge von 20 Stück) liegen.

Wer Interesse hat, kann sich unverbindlich bei Dr. Kordel melden: Straße der Römer, c/o Mosellandtouristik, Dr. Annekathrin Kordel, Telefon 0651/9916731; Fax 0651/9916733, E-Mail: kordel.a@mosellandtouristik.de.

Mosel-Shirts nun auch für Kinder erhältlich

Das Werbemittelangebot des Moselwein e. V. ist um T-Shirts in Kindergrößen erweitert worden. Neben den beliebten Fleece-Jacken, „Riesling Spezialist“-T-Shirts, Polo-Shirts und Damen-Shirts hat das Team der Weinwerbung nun aufgrund entsprechender Nachfrage auch Kinder-T-Shirts von „Fruit of The Loom“ im Sortiment. Folgende Größen sind verfügbar: 92, 98, 104, 116, 128, 140, 152. Der Verkaufspreis für Mitglieder beträgt 6,- Euro, für Nichtmitglieder 7,50 Euro.

Das komplette Werbemittelangebot findet sich im Werbemittelkatalog, der allen Mitgliedern zugesendet wurde, oder auf der Internetseite www.weinland-mosel.de. Dort gibt es auch Bestellformulare. Weitere Informationen bei Jens Krebs oder Kerstin May, Telefon 0651/71028-0. ■

